

ING. O. FIORENTINI S.p.A.
INDUSTRIAL CLEANING MACHINES

KEHRMASCHINE
MODELL SP 500 NEW



BEDIENUNGS- UND
UND WARTUNGSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl!

Wir von **FIORENTINI S.p.A.** bedanken uns, dass Sie unserem Produkt den Vorzug gegeben haben und erinnern daran, dass die FIORENTINI S.p.A. die Herstellung und Vermarktung von Reinigungsmaschinen zum Gegenstand hat und momentan zu den weltweit führenden Unternehmen für diese Geräte zählt.

Die Tradition und die Seriosität unseres Unternehmens garantieren die technische Qualität des von Ihnen gewählten Produkts; tatsächlich werden alle unsere Produkte aus Materialien erster Güte und nach Maßstäben gefertigt, die dem Produkt Zuverlässigkeit, Strapazierbarkeit und Zweckmäßigkeit verleihen, um auch den anspruchsvollsten Kunden zufriedenzustellen. Die Firma FIORENTINI hat vor kurzem die Qualitätssystem-Zertifizierung gemäß der internationalen Norm UNI EN ISO 9001 erhalten.

Wir möchten Sie daher einladen, uns ohne zu Zögern für Anfragen jeder Art zu kontaktieren, sowohl technischer, als auch kommerzieller Art; Gerne stehen wir für jedwede Klärung und Information zur Verfügung.

VERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
	Seite	
1.1	Verwendete Symbole.....	4
1.2	arnhinweise.....	4
1.3	Benutzung des Handbuchs.....	4
1.4	Garantie.....	4
1.5	Konformitätserklärung.....	6
2.	EIGENSCHAFTEN DES GERÄTS UND TECHNISCHE DATEN	8
2.1	Kennzeichnung.....	8
2.2	Beschreibung und Komponenten.....	8
2.3	Technisches Datenblatt.....	10
3.	SICHERHEIT	11
3.1	Verwendungszweck.....	11
3.2	Missbrauch.....	11
3.3	Empfohlene Werkzeugausrüstung.....	11
3.4	Qualifikation der Bediener.....	12
3.5	Schutz- und Warnvorrichtungen.....	12
3.6	Sicherheitssysteme.....	13
3.7	Restgefahr.....	13
3.8	Sicherheitsbeschilderung.....	14
4.	ANWEISUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG	16
4.1	Transport und Handling.....	16
4.2	Lagerung.....	17
4.3	Hinweise zum Auspacken der Maschine.....	17
4.4	Handling der ausgepackten Maschine.....	17
4.5	Installation.....	18
4.5.1.	Installation der Batterien.....	18
4.5.2.	Einbau des Motors.....	18
4.6.	Einstellungen.....	19
4.6.1.	Einstellung des Lenkungsgriffs.....	19
4.6.2.	Einstellung der zentralen Walzenbürste.....	19

4.7. Steuer- und Kontrollvorrichtungen.....	20
4.7.1. Armaturenbrett.....	20
4.8. Betrieb.....	21
4.8.1. Funktionen der Hebel.....	21
4.8.2. Austausch der zentralen Bürste.....	22
4.8.3. Austausch der seitlichen Bürste.....	22
4.8.4. Leerung des Abfallbehälters.....	23
4.8.5. Wartung des Motors.....	23
4.8.6. Wartung des Schüttelfiltermotors.....	24

5. WARTUNG 25



5.1. Tabelle der laufenden Wartung.....	25
5.2. Wartung der Batterien.....	25
5.2.1. Dichtemessung.....	26
5.2.2. Auffüllen von Wasser.....	26
5.2.3. Ladekapazität.....	26
5.2.4. Batterie nicht in Dauerbetrieb oder nicht aktiv.....	26
5.2.5. Entsorgung der Batterien.....	26
5.3. Kontrolle der elektrischen Anlage.....	27
5.4. Zusammenfassende Matrix der auszuführenden Kontrollen.....	27
5.5. Wartungsregister.....	28

6. KUNDENDIENST 30

6.1. Kundendienstadressen.....	30
6.2. Reklamationsprotokoll.....	30

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 VERWENDETE SYMBOLE

	<i>Dieses Symbol wird verwendet, um die Aufmerksamkeit des Bedieners auf wichtige Vorgänge oder Vorkehrungen zu lenken, die zur Vermeidung von Schäden des Bedieners oder des Geräts beachtet werden müssen</i>
	<i>Dieses Symbol wird verwendet, um die Aufmerksamkeit des Bedieners auf wichtige Informationen allgemeiner Art zu lenken.</i>

1.2 Warnhinweise



*Dieses Handbuch ist Eigentum der Firma **FIORENTINI S. p. A.***

Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung und die Weitergabe an Dritte durch mechanische, elektronische oder andere Mittel, ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers, sind verboten. Es wird in einer einzigen Originalkopie geliefert, wenn bei der Beauftragung nicht anderweitig vereinbart.

Das Handbuch wird zusammen mit der Maschine übergeben, es ist Bestandteil derselben und muss im Fall einer Abgabe mitgegeben werden. Wir empfehlen, es an einem sicheren Platz zu hinterlegen und es über das gesamte Maschinenleben aufzubewahren. Es liegt in der Verantwortung des Käufers es für alle interessierten Personen zur Verfügung zu halten. Im Fall des Verlustes fordern Sie bei FIORENTINI ein Duplikat an.

Die Firma FIORENTINI übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden an Personen und/oder Sachen, die durch Missachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen entstanden sind.

Die Firma FIORENTINI behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung jede technische und/oder kommerzielle Abänderung anzubringen, die Sie für nützlich erachtet. Die angegebenen Angaben und Informationen können daher Abänderungen und/oder Neubearbeitungen unterzogen werden.

1.3 BENUTZUNG DES HANDBUCHS

Das Handbuch behandelt erschöpfend alle Themen, die für eine sichere und einfache Nutzung der Maschine als notwendig betrachtet werden, wie von den Europäischen Richtlinien zur Produktsicherheit vorgesehen.

Wir empfehlen deshalb, allen zur Anwendung autorisierten Bedienern das Handbuch in allen seinen Teilen aufmerksam zu lesen und die Angaben gewissenhaft auszuführen und in Zweifelsfällen FIORENTINI um Klärung zu bitten. Das Handbuch muss als Bezugsdokumentation, zur Erinnerung an Vorgänge und Verfahren oder bei der Ausbildung neuer Bediener verwendet werden.

Aus verlagstechnischen Gründen können die Abbildungen und die Zeichnungen leicht von dem tatsächlichen Aussehen abweichen, sie sind jedoch zweifelsfrei dargestellt.

Entsprechende Symbole und Schriftauszeichnungen wie **fett** und/oder *kursiv* lenken die Aufmerksamkeit des Lesers auf sehr wichtige Informationen, insbesondere bzgl. der Sicherheit.

Das Revisionsverzeichnis ist für jede Seite, unten links angegeben. Die Liste der Seiten, die einer Revision unterzogen wurden, befindet sich am Ende des Handbuchs.

1.4 GARANTIE

Die Fristen und Bedingungen der Garantie sind in den folgenden Punkten festgelegt, wenn nicht in der Auftragsbestätigung anders spezifiziert.

GEGENSTAND DER GARANTIE

Die Kehrmaschine wurde für eine langjährige problemlose Nutzung konzipiert und gebaut; wenn während der Garantiezeit dennoch Störungen auftreten sollten, verpflichtet sich die Firma FIORENTINI die Teile,

welche aufgrund von Materialfehlern, Bearbeitungsfehlern, oder unvollständiger Montage beschädigt oder frühzeitig abgenutzt wurden, kostenlos zu reparieren und/oder zu ersetzen.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Teile, deren Beschädigung oder vorzeitige Abnutzung zurückzuführen sind auf:

- Missachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen;
- Manipulationen und/oder Abänderungen, die ohne entsprechende Bewilligung von FIORENTINI vorgenommen oder veranlasst wurden;
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen;
- Eingriffe von nicht autorisiertem Personal;
- Mangel an Wartung;
- Naturkatastrophen.

GARANTIEDAUER

Die Garantiedauer beträgt 12 Monate ab dem Lieferdatum; die Frist ist einmalig und kann in Folge eines in diesem Zeitraum durchgeführten Ersatzes oder einer Reparatur, nicht verlängert werden.

RÜCKSENDUNG DER TEILE

Vor dem Versand der Teile in Garantie, zum Ersatz oder zur Reparatur, muss eine schriftliche Zustimmung seitens des technischen Kundendienstes von FIORENTINI vorliegen.

Die beschädigten Komponenten müssen korrekt verpackt werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, geliefert frei Werk und versehen mit:

- **der Matrikelnummer, die dem Typenschild des Gerätes entnommen wurde (Punkt 2.1);**
- **Artikelnummer und Position der Komponente, die der Ersatzteilliste entnommen wurde;**
- **detaillierte Beschreibung der Beschädigung und der Art, wie sie stattgefunden hat.**

Das beschädigte elektrische und elektronische Material betreffend, empfehlen wir es getrennt von anderen Materialien zu verschicken, damit die Abfälle, welche gefährliche Stoffe enthalten getrennt werden und damit die (WEEE) recycelt werden können, gemäß der Richtlinie 2002/96/EWG.



AUSSCHLUSS

Von der Garantie sind diejenigen Materialien und Komponenten ausgeschlossen, die einer normalen Abnutzung unterliegen (Bürsten, Gummiblätter, etc...), und deren Nutzungsdauer nicht im vornherein bestimmt werden kann.

ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Zur Feststellung der Störungsursachen und um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, müssen die beschädigten Komponenten an FIORENTINI verschickt werden. Die Reparatur oder der Ersatz in Garantie wird nach Beurteilung von FIORENTINI in der eigenen Werkstatt, bei Dritten oder vor Ort durchgeführt. Bei vor Ort ausgeführten Arbeiten werden die Energie und die, eventuell für die Reparatur notwendige, außerordentliche Ausrüstung, vom Kunden zur Verfügung gestellt.

REPARATURANFORDERUNGEN

Eventuelle Reparaturanforderungen müssen in schriftlicher oder telefonischer Form, erst nach einer sorgfältigen Analyse der Störung und der Ursachen, an den technischen Kundendienst von FIORENTINI gerichtet werden, und dem Verantwortlichen müssen folgende Daten gegeben werden:

- Maschinenmodell, laut dem Typenschild (Punkt 2.1);
- Matrikelnummer, die dem Typenschild des Gerätes entnommen wurde (Punkt 2.1);

- detaillierte Beschreibung der Beschädigung und der Art, wie sie stattgefunden hat;
- durchgeführte Kontrollen und/oder Einstellungen;
- Artikelnummer und Position der als beschädigt betrachteten Komponente, die der Ersatzteilliste entnommen wurde.

Die als Garantiefall anerkannten Komponenten werden frei Werk übergeben; die ausgetauschten verbleiben in Besitz von FIORENTINI.



Ein Fehlen des Typenschildes bedeutet den unmittelbaren Verfall jeder Art von Garantie.

1.5 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Konformitätserklärung wird zusammen mit dem Gerät und den Betriebs- und Wartungsanweisungen übergeben.

**DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITA'-DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE-EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG-
DECLARACION DE CONFORMIDAD**

(ai sensi dell'allegato II 1.A della Direttiva Macchine 2006/42/CE)

La ING.O.FIORENTINI SPA

con sede in Via Piancaldoli 1896 Firenzuola, 50033, (FI)

DICHIARA/DECLARES/DECLARE/ERKLÄRT/ DECLARA

in qualità di costruttore sotto la propria responsabilità che la macchina

As manufacturer under its own responsibility that the machine

En tant que fabricant sous sa propre responsabilité que la machine

Als Hersteller, erklären, in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Como fabricante, bajo su responsabilidad que la máquina

**Modello/model/modèle/Typ/modelo****Matricola/serial number/numero de série/****Fabriknummer/ Número matricula****Anno di costruzione /****Year of production/ Année de production/****Baujahr/ Año de producción**

a cui la presente dichiarazione si riferisce è conforme alle prescrizioni
which this declaration refers to, is in conformity with the requirements
à laquelle se réfère cette déclaration, est en conformité avec les prescriptions
Auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der normativen übereinstimmt.
que esta declaración se refiere, está en conformidad con los requisitos

della direttiva macchine 2006/42/CE/ Directive 2006/42/CE / de la Directive 2006/42/CE / der EG-Richtlinie 2006/42/EG über
Maschinen / De la directiva máquinas 2006/42/CE

della direttiva compatibilità elettromagnetica 2014/30/EU/ the Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30 / EU / de la Directive
Compatibilité Electromagnétique 2014/30 / EU / elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU / la directiva de
compatibilidad electromagnetica 2014/30/EU

della direttiva sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) 2012/19/UE/ Directive on Waste of Electrical and
Electronic Equipment (WEEE) 2012/19 / EU/ de la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE)
2012/19 / UE / Elektrische und elektronische Geräte Abfälle (DEEE) 2012/19/UE Directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y
electrónicos (RAEE) 2012/19/UE/
(ISCRIZIONE AL REGISTRO PRODUTTORI A.E.E.: N° IT 1201000007391)

In particolare alle disposizioni normative
In particular, the regulatory rules
En particulier, les dispositions réglementaires
Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie
En particular, las normas reguladoras

**EN ISO 12100, EN ISO 13857, EN ISO 13850, EN 60204-1, EN 349,
EN 953, EN ISO 4413, EN 60335, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 60335-2-72, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 62233, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4**

Il fascicolo tecnico è costituito da Ing.O.Fiorentini S.p.a. in qualità di persona giuridica- via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italia
The technical dossier consists of Ing. O.Fiorentini Spa as a legal person - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italy
Le dossier technique est constitué de Ing.O.Fiorentini Spa comme personne juridique - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italie
Die technische Dokumentation besteht aus Ing. O.Fiorentini Spa as a legal person - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italy
El expediente técnico se compone de Ing. O.Fiorentini Spa como una persona jurídica - via Piancaldoli 1896 Firenzuola 50033 Fraz. Piancaldoli (FI) - Italia

Piancaldoli

Luogo e data

Ing. O. Fiorentini S.p.a.

Il Legale Rappresentante/president/gérant/ representante

Angelica Maria Cerutti

Firma



2. EIGENSCHAFTEN DER MASCHINE UND TECHNISCHE DATEN

2.1 KENNZEICHNUNG

Die Kehrmaschine wird durch ein selbstklebendes Typenschild gekennzeichnet, das auf der Lenksäule befestigt ist und das die unauslöschlichen Daten betreffend des "CE"- Zeichens trägt.

Ing. O.Fiorentini S.p.A.				MADE		
50030 Piancaldoli (FI)				IN ITALY		
Mod	SP 500 NEW			S.N		2 0 0 9
V			HZ			
Kg		A		W		



ABBILDUNG
NR. 2.1



Das Typenschild darf nicht entfernt werden und muss immer lesbar sein. Im Falle einer Beschädigung ist ein Duplikat anzufordern. Die Kehrmaschine kann ohne Typenschild nicht vermarktet werden.

2.2 BESCHREIBUNG UND KOMPONENTEN

Die Kehrmaschine SP 500 NEW wurde konzipiert zur Behandlung von planen Flächen, durch Kehren und Sammeln des Schmutzes in einem entsprechenden Behälter. Die Energieversorgung erfolgt durch eine Reihe von Batterieakkumulatoren oder durch das Stromnetz, die alle Motoren und elektrischen Steuerungen speisen.

Die Maschine verwendet eine rotierende Bürste, die im vorderen Teil angebracht ist und den Schmutz in das Zentrum der Maschine lenkt; die zentrale Bürste schiebt diesen nun in Richtung des Sammelbehälters, wo er ins Innere desselben gesaugt wird. Die Maschine darf nur auf trockenen oder höchstens feuchten Flächen verwendet werden.

Die Schalttafel reguliert einige Funktionen der Maschine.
Über die Schalttafel lassen sich folgende Maschinenfunktionen ausführen:

- die Maschine ein- und ausschalten;
- den Antrieb der Maschine starten;
- den Schüttelfiltermotor betätigen.

Die Tragstruktur der Maschine besteht aus einem Rahmen aus kaltverzinktem Stahl oder rostfreiem Stahl, um Oxidationsprobleme zu vermeiden, welche die Zuverlässigkeit der Maschine beeinträchtigen könnten.

Die Hauptkomponenten der Maschine sind:

- Rahmen aus kaltverzinktem Stahl oder rostfreiem Stahl;
- rotierende Bürste rechte Seite;
- zentrale Walzenbürste;
- Absaugung und Sammlung;
- zwei Antriebsrollen;
- eine freie Lenkrolle.

FIORENTINI ist empfänglich für die neuen Europäischen Produktsicherheitsfragen und hat, gemäß den Anforderungen an die Sicherheit und Gesundheit der entsprechenden Richtlinien, eine Maschine konzipiert und gebaut. Die Verwendung von qualitativ hochwertigen Materialien, sowie die Technologie und die Erfahrung von FIORENTINI ermöglichen eine Maschine mit hoher Leistung und Zuverlässigkeit. Spezialisierte Techniker führen während der Herstellung strenge Kontrollen durch und garantieren für jede Maschine eine sorgfältige Endabnahme.

2.3. TECHNISCHES DATENBLATT

	SP500 NEW Batterieversion	SP500 NEW Version mit Verbrennungsmotor
HAUPTSPEZIFIKATIONEN		
ARBEITSNUTZBREITE	650 mm	
MAXIMALE REICHWEITE PRO STUNDE	3200 m ² /h	
MAXIMALE ARBEITSREICHEITE	3.5 h	/
KAPAZITÄT ABFALLBEHÄLTER	35 l	
FILTER	Patronenfilter	
FILTERFLÄCHE	2 m ²	
ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN		
ANTRIEB (vorderer/hinterer)	Mit hinterem Antriebsriemen	
GESCHWINDIGKEIT VORWÄRTSFAHRT	0 -5 km/h	
STEIGFÄHIGKEIT BELADEN	8 %	
GERÄUSCHPEGEL (am Ohr des Bedieners)	60 dB	75db
ABSAUGUNG	Freistrahlturbine	
ELEKTRISCHE ANLAGE		
VERSORGUNGSSPANNUNG	12V 500W 2600rpm 10A/h	/
ANTRIEB BÜRSTE	Mit Riemen	
MOTOR	/	Motor Honda 3 hp
BATTERIE	2x 6V 240A/h	/
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE		
LÄNGE	1200 mm	
BREITE	620 mm	
HÖHE	910 mm	
ZENTRALE BÜRSTE	Ø260x500 mm	
SEITLICHE BÜRSTE	Ø200 mm	
GEWICHT (leere Maschine)	50 kg	
BATTERIEGEWICHT	13.4 kg	/



Die angegebenen Daten sind für den Hersteller nicht verbindlich und können daher ohne Vorankündigung geändert werden. FIORENTINI steht gerne für weitere Erklärungen und Information zur Verfügung (Punkt 6.1.).

UMRECHNUNGSTABELLE DER MASSEINHEITEN

Länge	1 inch = 1" = 25,4 mm	Leistung	1 kW = 1,36 CV = 1,34 BHP
Temperatur	T (K) = t (°C) + 273 / t (°F) = 1,8 t (°C) + 32	Druck	1 bar =100 kPa = 14,5 psi

3. SICHERHEIT

3.1 VERWENDUNGSZWECK



Die Maschine ist eine Kehrmachine, konzipiert und gebaut zur Verwendung in Industriebereichen; zur Sammlung von Schmutz auf planen, horizontalen oder geneigten Flächen mit einem Gefälle von maximal 8%.

3.2 MISSBRAUCH



- *Bedienung durch nicht autorisiertes Personal;*
- *die Reinigung von nicht planen Flächen (holprig und/oder mit Löchern);*
- *die Reinigung von geneigten Flächen;*
- *die Reinigung von Flächen mit einem Gefälle von maximal 8%;*
- *der Einsatz der Maschine in Bereichen mit gefährlichen Stoffen, insbesondere in explosionsgefährdeter und/oder mikroklimatisch unpassender Umgebung;*
- *die Reinigung von Flächen in Gegenwart von entflammaren Flüssigkeiten;*
- *die Verwendung der Maschine als Transportmittel für den Personentransport oder für andere Transporte;*
- *die Abänderung oder Manipulation der Schutzvorrichtungen;*
- *das Aufladen der Batterien in nicht abgesaugten oder nicht ausreichend gelüfteten Umgebungen;*
- *die Missachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften/Verfahrensweisen seitens der Bediener;*
- *das Anbringen von Gerätschaften/Vorrichtungen, die mit dem Betrieb der Maschine interferieren können;*
- *Abänderungen und Manipulationen, die nicht von FIORENTINI autorisiert sind;*
- *der Gebrauch von sauren Lösungen, welche die Maschine beschädigen könnten;*
- *die Missachtung der Anweisungen im Bedienungs- und Wartungshandbuch.*



Lesen Sie die Informationsschilder auf der Maschine aufmerksam durch, diese Schilder dürfen auf keinen Fall verdeckt werden. FIORENTINI übernimmt im Falle des Maschinengebrauchs unter den oben genannten Umständen, die als Missbrauch betrachtet werden, keine Haftung.

3.3 EMPFOHLENE WERKZEUGAUSRÜSTUNG

Zur optimalen Nutzung der Maschine, empfehlen wir Geräte zu verwenden, die zu diesem Zweck von Fiorentini konzipiert und getestet wurden, sowie originale Ersatzteile. Die technische Abteilung von Fiorentini S.r.l. steht ihren Kunden für alle Projektanforderungen, die Teile und Komponenten betreffend, die zu einer bestimmten Verwendung der Maschine benötigt werden, jederzeit zur Verfügung.

3.4 QUALIFIKATION DER BEDIENER

Die Tabelle gibt die geforderte Qualifikation der Bediener, in Abhängigkeit des auszuführenden Verfahrens wieder.

ART DES VERFAHRENS	QUALIFIKATION DER BEDIENER
Bedienung/Kontrolle	Ausgebildeter Bediener
Installation/Deinstallation	Spezialisierter Techniker
Wartung der mechanischen Teile	Spezialisierter Techniker
Wartung der elektrischen Teile	Spezialisierter Techniker
Laufende Wartung	Ausgebildeter Bediener
Demontage und Verschrottung	Spezialisierter Techniker

Wir empfehlen, das zur Bedienung der Maschine bestimmte Personal, vor allem in Bezug auf die Sicherheitsaspekte auszubilden; insbesondere müssen die Bediener diese technische Dokumentation gelesen und verstanden haben.



FIORENTINI übernimmt keine Haftung für Unfälle an Personen oder Sachen, die aus dem Gebrauch der Maschine durch nicht qualifizierte und nicht autorisierte Bediener herrühren.

3.5 SCHUTZ UND WARNVORRICHTUNGEN



- **Das Entfernen, Manipulieren, oder Abschalten dieser Vorrichtungen, während des normalen Betriebs der Maschine ist ausdrücklich verboten.**
- **Überprüfen Sie regelmäßig deren Leistungsfähigkeit.**

Schutzvorrichtungen der zentralen Bürste

Die Maschine verfügt über eine zentrale Bürste mit Nylonborsten, die bei normaler Verwendung rotiert. Der Zugang zu Gefahrenbereichen wurde durch feste Schutzvorrichtungen aus Metallplatten verhindert. Das Entfernen der Schutzvorrichtung kann nur absichtlich stattfinden und bewirkt die offensichtliche Trennung des Schutzes von der Maschine.



3.6 SICHERHEITSSYSTEME

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet (Batterieversion).

- **Steckdose**(Abbildung 3.6), dieselbe, die zur Aufladung der Batterie verwendet wird. Im Notfall kann diese an ihrem Griff aus dem Stecker gezogen werden, um jede Funktion der Maschine sofort zu stoppen. Vor dem Gebrauch der Maschine, muss der Bediener mit der Bedienung des Sicherheitssystems vertraut sein, sodass die Bedienung im Notfall automatisch erfolgt. Das Sicherheitssystem darf nicht zurückgesetzt werden, bevor die Störung beseitigt wurde, wenn notwendig mithilfe eines spezialisierten Technikers. Zur Betätigung des Steckers genügt es die Schutzabdeckung anzuheben und den Steckergriff abzuziehen.

Abschalten im Notfall

**ABBILDUNG
3.6**



3.7 RESTGEFAHR

FIORENTINI hat alle mit dem Gebrauch der Maschine verbundenen Gefahren analysiert, um ein Unfallrisiko für die Bediener bereits in der Planungsphase zu beseitigen, oder wenigstens zu reduzieren. Zur Reduzierung des mit den Restgefahren verbundenen Risikos, wurde durch Information der Bediener mittels eines Signalsystems und Hinweise auf die anzuwendenden Unfallverhütungsmittel und Verfahren, vorgesorgt.

QUETSCHGEFAHR

Eine Quetschgefahr besteht:

- bei der Einstellung der Bürsten;
- bei der Wartung an Motor/Batterien.



Bei der Einstellung der Bürsten ist darauf zu achten, dass der Zündschlüssel nicht in der Steuertafel eingesteckt ist, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden.

Die Gefahr wird von entsprechenden Bildzeichen auf der Maschine angezeigt.

KIPPGEFAHR


Eine Kippgefahr besteht:


- während des normalen Gebrauchs der Maschine, wenn die im Abschnitt Verwendungszweck der Maschine angegebenen Gefälle, überschritten werden, und wenn die Maschine zur Arbeit auf holprigen Flächen oder Flächen mit Löchern und übermäßigen Vertiefungen verwendet wird.

	Benutzen Sie die Maschine nicht, um auf Flächen mit einem Gefälle von mehr als 8% oder holprige Flächen, Flächen mit Löchern und Unebenheiten zu arbeiten, sodass die Stabilität der Maschine beeinträchtigt wird.
	<i>FIORENTINI übernimmt keine Haftung für Unfälle an Personen oder Sachen, die durch die Verwendung der Maschine auf Flächen, welche die Stabilität der Maschine beeinträchtigen können, entstanden sind. Der Käufer muss geeignete Hinweisschilder anbringen, um den Bediener über den Zustand und die Bedingungen der Flächen, auf denen er arbeiten muss, zu informieren.</i>


3.8 SICHERHEITSBESCHILDERUNG


Die Sicherheitsbeschilderung umfasst Schilder für:


GEFAHREN		Die Schilder sind dreieckig, mit schwarzen Bildzeichen auf gelbem Grund
		Die Schilder sind rund, mit Bildzeichen in schwarzer Farbe auf weißem Grund mit rotem Balken

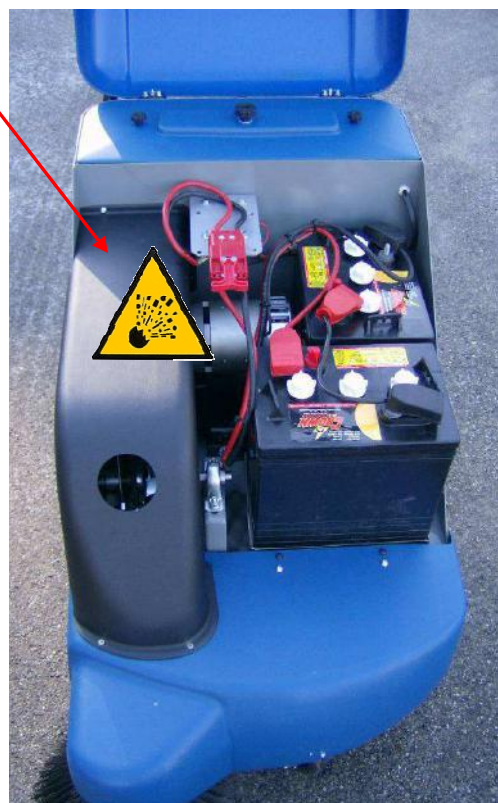
	Was bedeutet das ?	Das Schild zeigt das Verbot zur Entfernung von Schutzvorrichtungen an, hinter denen sich bewegte Teile befinden.
	Was ist zu tun ?	Vergewissern Sie sich bei der Installation / Wartung, dass der Zündschlüssel aus der Schalttafel abgezogen ist, bevor Sie die mobilen Schutzvorrichtungen demontieren. Vermeiden Sie bei der Arbeit das Einführen von Körperteilen und vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtungen entsprechend befestigt sind.





	Was bedeutet das ?	das Schild zeigt eine Quetschgefahr an, die durch bewegte Teile im Inneren der Maschine entsteht
	Was ist zu tun ?	Vergewissern Sie sich bei der Installation/Wartung, dass der Zündschlüssel aus der Schalttafel abgezogen ist.

	Im Falle einer Beschädigung muss der Käufer die Sicherheitsbeschilderung durch identische Schilder ersetzen. Die Entfernung oder Manipulierung der Schilder ist ausdrücklich verboten.
---	---

	Was bedeutet das ?	Das Schild zeigt ein Explosionsrisiko an, das durch ausströmenden Wasserstoff, während der Ladung der Akkumulatoren, entsteht.
	Was ist zu tun ?	Vergewissern Sie sich bei der Ladung der Batterien, dass sich die Maschine unter einer Entlüftungshaube oder in einem luftigen Bereich befindet, weit entfernt von Wärmequellen und ätzenden Bereichen.



	Was bedeutet das ?	Das Schild zeigt die Quetschgefahr an, die durch ein Kippen der Motor- oder Batterieabdeckung entsteht.
	Was ist zu tun ?	Vergewissern Sie sich bei der Wartung des Motors (oder der Ladung der Batterien), dass sich keine Körperteile unter der Fachabdeckung befinden.

	Im Falle einer Beschädigung muss der Käufer die Sicherheitsbeschilderung durch identische Schilder ersetzen. Die Entfernung oder Manipulierung der Schilder ist ausdrücklich verboten.
---	---

4. ANWEISUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

4.1 TRANSPORT UND HANDLING

Die Maschine wird dem Käufer, komplett montiert, in einer speziellen Verpackung übergeben, deren Eigenschaften in der Abbildung 4.1 angezeigt werden. Auf der Verpackung ist die Position des Schwerpunkts mit einem schwarzen Pfeil markiert. Die Gabeln des Staplers oder Hubwagens müssen so positioniert werden, dass sich der schwarze Pfeil in deren Zentrum befindet. Das Packgut muss mit äußerster Sorgfalt bewegt werden. Es ist verboten, die Packgüter übereinander zu stapeln.

Wenn mit dem Käufer entsprechend vereinbart, kann die Maschine auch ohne Verpackung übergeben werden, auf einer Palette positioniert und mit Bändern befestigt.



Kontrollieren Sie bei der Übergabe, dass die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde und dass Sie das gesamte, in den Begleitdokumenten aufgeführte Material, erhalten haben; im Fall von Beschädigungen oder fehlenden Stücken, melden Sie dieses sofort dem Transporteur und dem Hersteller, der sich sofort um die Behebung des Problems kümmern wird.

Wenn nicht besonders vereinbart, trägt der Käufer die Transportrisiken.

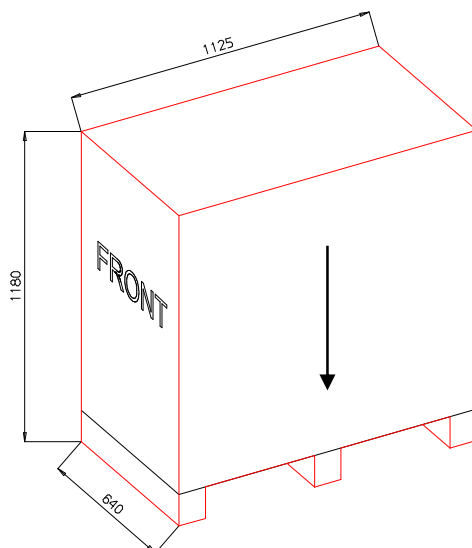


ABBILDUNG 4.1a

Das Handling der Maschine muss mit geeigneten Geräten und Hebevorrichtungen erfolgen, wie in der folgenden Tabelle angegeben. Achten Sie immer darauf, dass die Gabeln des Hebezeugs oder die Bänder der Hebeseile immer so positioniert sind, dass sich der schwarze, auf der Verpackung abgebildete Pfeil, im Zentrum des Hebeegeräts befindet. Die Verankerungs- und/oder Anseilpunkte sind so positioniert, dass beim Anheben das stabile Gleichgewicht der Maschine erhalten bleibt.

ART DER VERPACKUNG	GERÄTE UND HEBEMITTEL	ABB.
Verpackung auf Palette mit Karton oder Sperrholz	Gabelstapler	Nr. 4.1b



Die verwendeten Bänder müssen für das Gewicht der zu bewegenden Last geeignet sein. Alle Manöver müssen sehr langsam durchgeführt werden, um keine Schwingungen oder kein Ungleichgewicht der Ladung zu erzeugen. Jedes nicht korrekt ausgeführte Manöver kann zu einer Beschädigung des Geräts oder zu einer Gefahrensituation für die Bediener führen.



Zu den Abmessungen und Gewichten der Maschine siehe Punkt 2.3. Wir empfehlen autorisiertes und zur Bedienung der Hebeeinrichtung geeignetes Personal einzusetzen.

LADESCHEMA



ABBILDUNG NR. 4.1b

4.2 LAGERUNG

Wenn die Maschine nicht sofort installiert wird, muss Sie in einem geschlossenen und trockenen Bereich aufbewahrt werden, um eine perfekte Erhaltung und Leistungsfähigkeit der Bauteile zu garantieren. Die relative Luftfeuchtigkeit muss weniger als 80% betragen und die Lagerungstemperatur muss zwischen $3^{\circ}\text{C} \leq t \leq +45^{\circ}\text{C}$ liegen.

4.3 HINWEISE ZUM AUSPACKEN DER MASCHINE

- Schneiden Sie die Bänder auf und denken Sie daran, dass diese zurückschnellen.
- Entfernen Sie die Klammern auf der Basis des Kartons, mit denen dieser an der Palette fixiert ist.
- Bei Sperrholz entfernen Sie die Klammern an den Seiten und der Basis jeder Platte.
- Trennen Sie jetzt die Bänder, welche die Maschine festhalten.
- Bringen Sie die Maschine auf Bodenniveau.

4.4 HANDLING AUSGEPACKTE MASCHINE

- Kontrollieren Sie die Maschine und montieren Sie die Batterien, wenn diese nicht bereits installiert sind (für die Batterieverson).
- Für einen kurzen Transport, nach einer Verwendung, entfernen Sie die Kabel der Batterien (Batterieverson) und die Bürsten; für einen längeren Transport, verpacken Sie die Maschine erneut in die originale Verpackung.

4.5 INSTALLATION



Die Installation muss von autorisiertem Personal, das mit dieser Anleitung vertraut ist, durchgeführt werden.

4.5.1 INSTALLATION BATTERIEN

Zur Installation der Batterien folgen Sie diesen Anweisungen:

- das Batteriefach befindet sich unter der Abdeckung des Schutzes (Detail 1 Abbildung 4.5.1);
 - heben Sie die Abdeckung an den entsprechenden Griffen (Detail 2 Abbildung 4.4);
 - installieren Sie die Batterien im entsprechenden Fach
- vergewissern Sie sich, dass an den Behältern der Batterien keine Schäden sind;
- füllen Sie niemals destilliertes Wasser nach, nachdem Sie die Batterien geladen haben;
 - reinigen Sie die Verbindungsflächen;
 - das Handling der Batterien wird durch entsprechende seitliche Griffe vereinfacht.

1



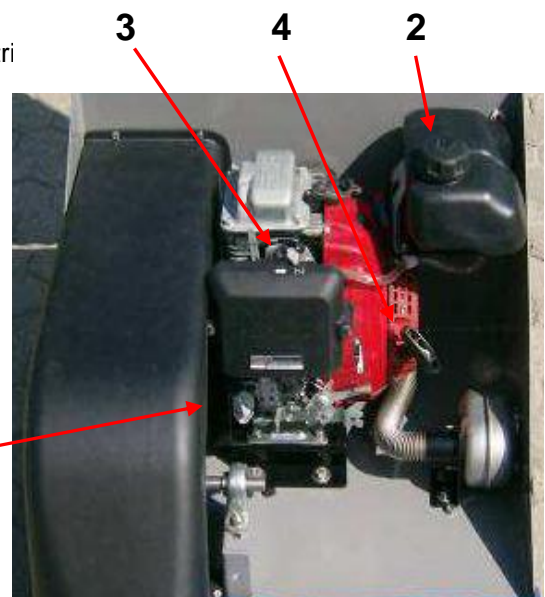
ABBILDUNG NR. 4.5.1

4.5.2 INSTALLATION MOTOR

Um den Verbrennungsmotor betriebsbereit zu machen und in Betrieb zu versetzen, verfahren Sie wie folgt:

- öffnen Sie die Schutzabdeckung,
- kontrollieren Sie den Ölstand (Detail 1 Abbildung 4.5.2);
- füllen Sie den Kraftstofftank (Detail 2);
- verschieben Sie den kleinen Hebel (Detail 3) nach rechts, um die Luft aus dem Motor zu ziehen;
- mit dem Griff (Detail 4) schalten Sie den Motor ein.

1



4.6 EINSTELLUNGEN

4.6.1 EINSTELLUNG DES LENKUNGSGRIFFS

Zur Einstellung des Lenkungsgriffs gemäß den Anforderungen des jeweiligen Bedieners, genügt es die Knöpfe an der Basis des Griffs zu betätigen. Nachdem diese gelockert wurden, kann der Griff für die, von dem zur Verwendung der Maschine bestimmten Bediener, gewünschte Position eingestellt werden. Zum Abschluss des Vorgangs drehen Sie die Knöpfe wieder fest.

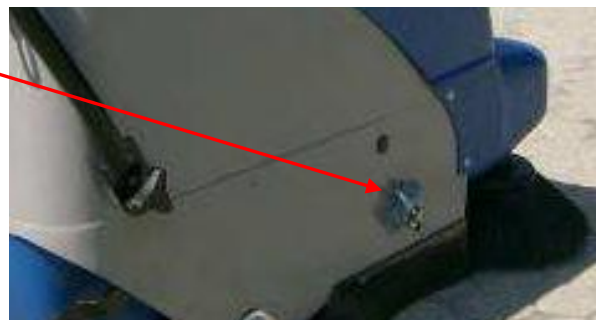
**ABBILDUNG
NR. 4.6.1**



4.6.2 EINSTELLUNG ZENTRALE WALZENBÜRSTE

Zur Einstellung der zentralen Bürste wird die auf beiden Seiten der Maschine positionierte Verriegelung (mit einem roten Pfeil in Abbildung 4.6.2 angezeigt) betätigt. Wenn die Schraube gelöst wird, kann die Bürste nach oben oder nach unten bewegt und eingestellt werden, um ein gründliches Kehren zu ermöglichen.

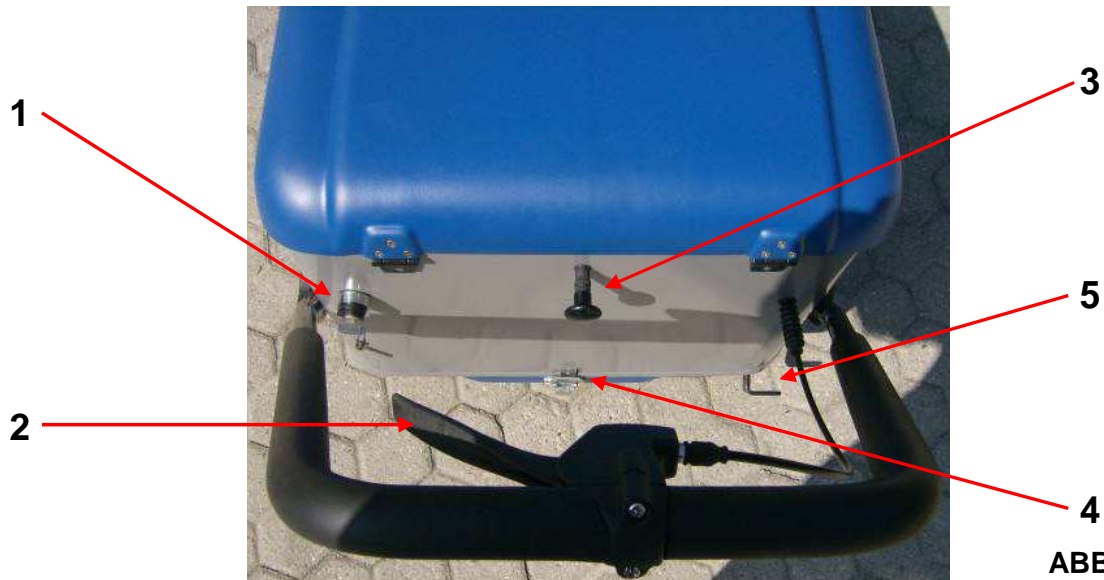
**ABBILDUNG
NR. 4.6.2**



4.7 STEUER UND KONTROLLVORRICHTUNGEN

4.7.1. ARMATURENBRETT

Das Armaturenbrett besteht aus einer Reihe von Schaltern, die einige Funktionen der Maschine aktivieren/deaktivieren. Für jeden Schalter gibt es ein Bildzeichen, das zweifelsfrei die auszuführende Funktion darstellt. In der Abbildung 4.7.1 ist das Armaturenbrett dargestellt, während in der unten stehenden Tabelle die Funktionsweise jedes Schalters erklärt wird.



**ABBILDUNG
NR. 4.7.1**

1	<u>SCHLÜSSELSCHALTER</u>
2	<u>ANTRIEBSHEBEL</u>
3	<u>HEBEL BETÄTIGUNG SCHÜTTELFILTER</u>
4	<u>AUSLÖSEBOLZEN DES ABFALLEHÄLTERS</u>
5	<u>PEDAL ABSENKUNG SEITLICHE BÜRSTE</u>

4.8 BETRIEB

Das Kehren besteht aus wenigen und einfachen Vorgängen. Nach dem Einschalten der Maschine müssen beide Bürsten (die vordere seitliche und die zentrale Walzenbürste) in Arbeitsposition gebracht werden. Danach muss der Saugmotor aktiviert werden, der den von den Bürsten gesammelten Schmutz aufsaugt und in den entsprechenden Abfallbehälter leitet. Die Bürsten werden nur dann aktiviert, wenn der Vorschubhebel betätigt wird: fahren Sie also mit konstanter Geschwindigkeit auf der gesamten zu reinigenden Fläche. Es ist sehr wichtig, dass der Schüttelfiltermotor immer richtig arbeitet; sein Schütteln des Filters ermöglicht das Entfernen des Staubs der zwangsweise haften bleibt. So kann der Filter immer mit höchster Leistung arbeiten.



Kontrollieren Sie vor jedem Verfahren, dass die Schutzvorrichtung in Position und stabil fixiert sind

4.8.1 FUNKTIONEN DER HEBEL

Die Maschine verfügt über verschiedene Hebel:

- Hebel Bürstenbetrieb (Detail 1 Abbildung 4.8.1). Wenn der Hebel mit der linken Hand gezogen wird, wird die Bürste betätigt, welche durch Trägheit den Antrieb der Maschine erzeugt;
- Pedal Absenkung seitliche Bürste (Detail 2 Abbildung 4.8.1). Durch drücken des Pedals wird die Bürste in Arbeitsposition, in Kontakt zum Boden, gebracht;
- Griff Motorbetrieb (Detail 3). Durch die Betätigung des Hebels wird der Verbrennungsmotor eingeschaltet. Um darauf zugreifen zu können, muss die Schutzabdeckung angehoben werden.

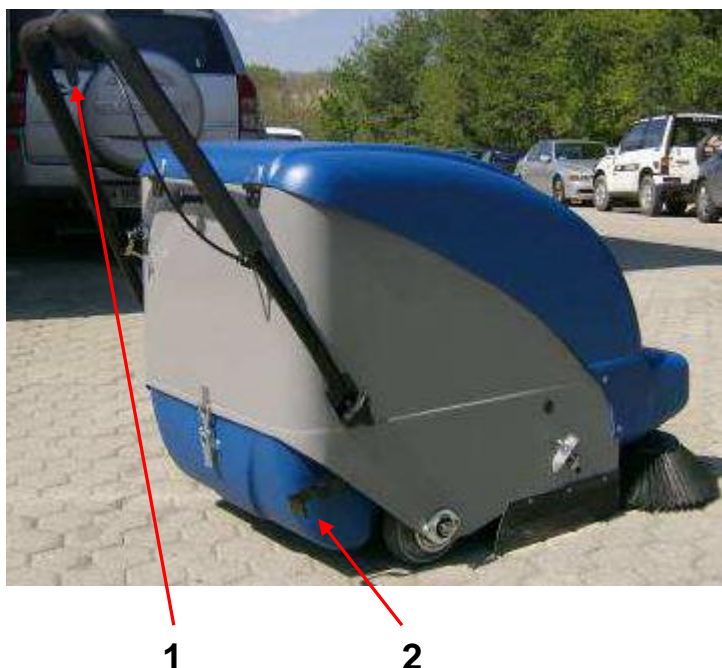
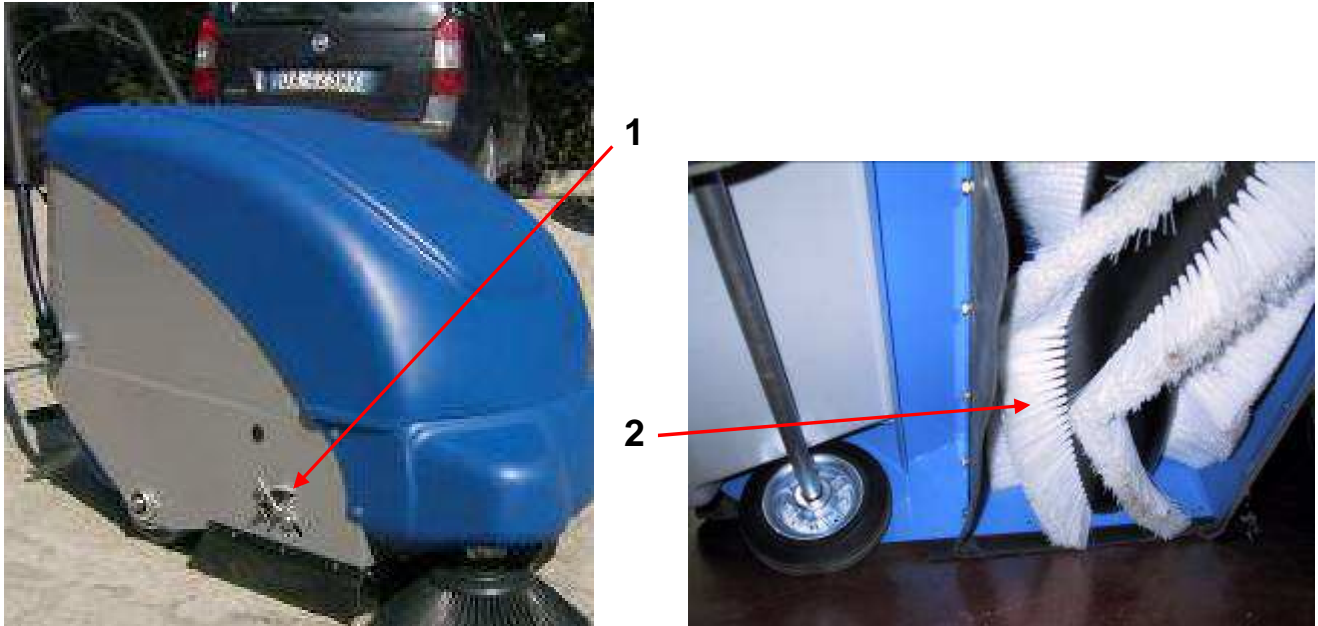


IMAGE N° 4.8.1

4.8.2 AUSTAUSCH ZENTRALE BÜRSTE

Zum Austausch der zentralen Walzenbürste wie folgt verfahren:

- den Schlüssel vom Armaturenbrett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden;
- die Schrauben entfernen, mit denen die zentrale Bürste an der Maschine befestigt ist (Detail 1 Abbildung 4.8.2);
- die Maschine auf eine Seite kippen;
- die Bürste entfernen (Detail 2 Abbildung 4.8.2);
- diese durch eine neue Bürste ersetzen;
- verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um die Maschine wieder instand zu setzen.



**ABBILDUNG NR.
4.8.2**

4.8.3 AUSTAUSCH SEITLICHE BÜRSTE

Zum Austausch der seitlichen Bürste wie folgt verfahren:

- ziehen Sie den Schlüssel von der Schalttafel ab, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden;
- durch Betätigung auf das entsprechende Pedal bringen Sie die Bürste in Ruheposition;
- entfernen Sie die Schrauben (Detail 1 Abbildung 4.8.3), mit denen die Bürste befestigt ist;
- ersetzen Sie die Bürste;
- verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um die Maschine wieder instand zu setzen.



**ABBILDUNG NR.
4.8.3**

4.8.4 LEERUNG ABFALLBEHÄLTER

Zur Leerung des Abfallbehälters wie folgt verfahren:

- den Schlüssel vom Armaturenbrett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden
- entfernen Sie den Haken, der den Abfallbehälter an der Maschine fixiert (Detail 1 Abb. 4.8.4);
- ziehen Sie den Abfallbehälter ab (Detail 2) und leeren Sie ihn;
- verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um die Maschine wieder instand zu setzen.

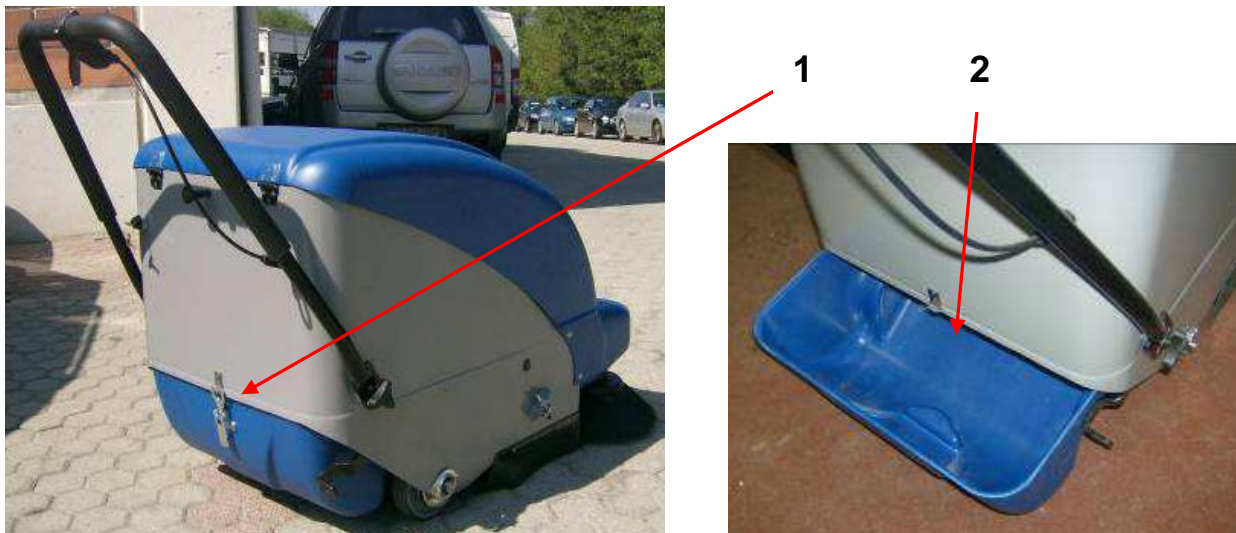


ABBILDUNG NR. 4.8.4

4.8.5 WARTUNG MOTOR (Version Verbrennungsmotor)

Der Motor muss regelmäßig kontrolliert werden, um beträchtliche Schäden an der Maschine zu verhindern, die durch wenige und einfache Arbeiten verhindert werden können. Der Motor muss immer in einem perfekten Zustand sein, deshalb sind bei diesem einige regelmäßige Kontrollen auszuführen (siehe Matrix der auszuführenden Kontrollen Paragraph 5.4). Für den Zugang zum Motor und die notwendigen Wartungsarbeiten wie folgt verfahren:

- Den Schlüssel vom Armaturenbrett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden
- heben Sie die Schutzabdeckung (Detail 1 Abb. 4.8.5) an, um zum Motor zu gelangen;
- kontrollieren Sie den Ölstand, und wechseln Sie das Öl, indem Sie das Altöl durch herausziehen des Stöpsels ablassen (Detail 2);
- führen Sie die notwendige Wartung durch und kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten des Motors;
- verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um die Maschine wieder instand zu setzen.



**ABBILDUNG NR.
4.8.5**

4.8.6 WARTUNG SCHÜTTELFILTERMOTOR

Der Schüttelfiltermotor entfernt den Staub, der während der Arbeit am Filter haften bleibt und dessen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Mit dem Schalter im Steuerbereich wird der Motor betätigt, der den Filter vibrieren lässt. Diese vom Motor verursachte Vibration löst den Staub vom Filter und leitet diesen in den entsprechenden Sammelbehälter. Zur Durchführung einer Wartungsmaßnahme wie folgt verfahren:

- Den Schlüssel vom Armaturenbrett abziehen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden
- heben Sie die Schutzabdeckung Motor/Batterien (Detail 1 Abb. 4.8.6);
- entfernen Sie die Schutzplatte, indem Sie die 3 Knöpfe lösen (Detail 2);
- wenn die Mutter entfernt wird (Detail 3) hat man Zugriff zum Schüttelfiltermotor;
- nach dem Herausziehen des Motors können die notwendigen Wartungsarbeiten an den Filtern durchgeführt werden (Detail 4);
- verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um die Maschine wieder verwenden zu können.

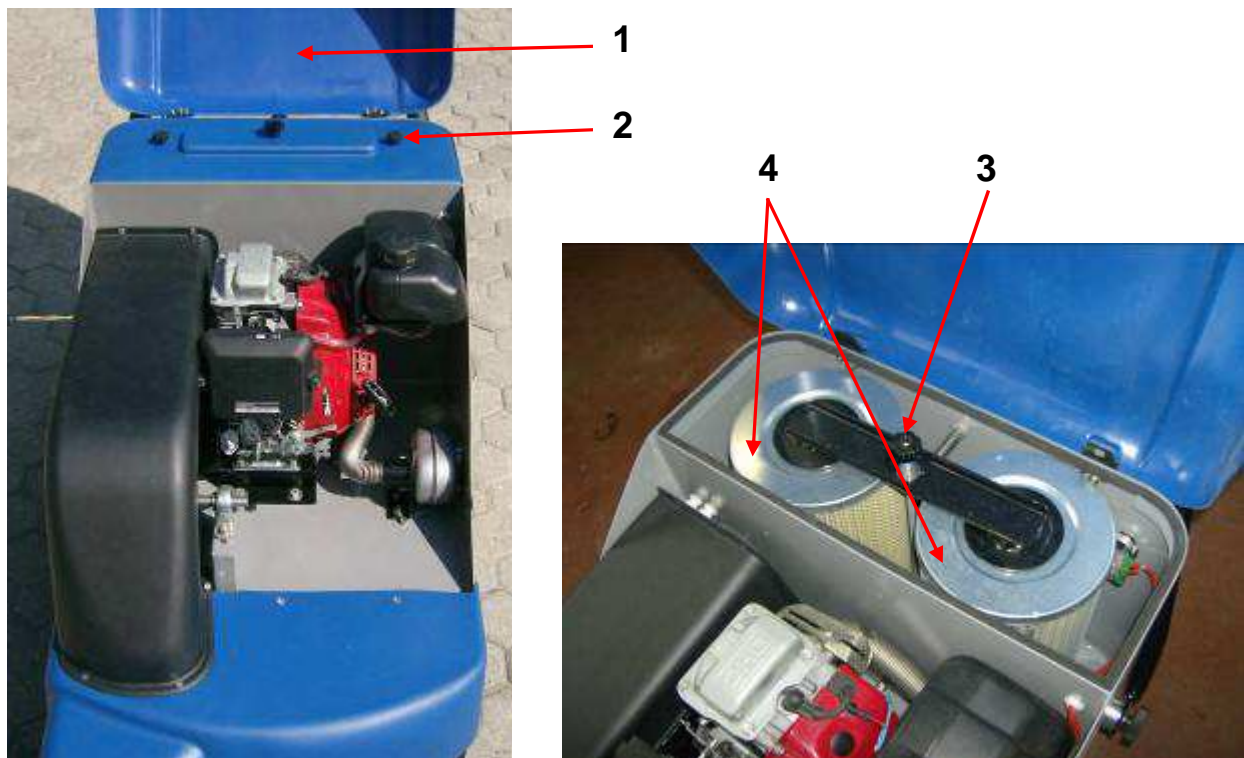


ABBILDUNG NR. 4.8.6


5. WARTUNG

5.1. TABELLE DER WARTUNGSZYKLEN

Zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Kehrmaschine über den gesamten Garantiezeitraum ist eine periodische Wartung erforderlich. Wir empfehlen, die durchgeführten Maßnahmen im entsprechenden Wartungsregister in diesem Handbuch einzutragen.



- Lassen Sie die Wartungsmaßnahmen von autorisiertem und ausgebildetem Personal ausführen, insbesondere für die elektrischen und elektromechanischen Teile. Verwenden Sie bei jeder Maßnahme geeignete Werkzeuge und Ausrüstungen.
- Für den Kundendienst und die Ersatzteile wenden Sie sich ausschließlich an Fiorentini S.p.A.

Reinigung	Reinigen Sie den Abfallbehälter	Täglich
	 Benutzen Sie keine ätzenden Stoffe	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontrollieren Sie, ob die Saugschläuche zu reinigen sind ➤ Kontrollieren Sie das Motoröl (Version mit Motor) 	Wöchentlich
Kontrollen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontrollieren Sie den Zustand der Gummiblätter im Walzenbürstenraum ➤ Kontrollieren Sie den Wasserpegel der Batterien (Batterieversion) 	Alle 15 Tage
	➤ Kontrollieren Sie den Saugfilter	Jeden Monat
	➤ Kontrollieren Sie die Befestigung der Batteriekabel (Batterieversion)	Alle 6 Monate
	➤ Kontrollieren Sie den Zustand der Kohlestifte jedes Motors	Jedes Jahr
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontrollieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen ➤ Kontrollieren Sie die elektrische Anlage 	Jedes Jahr

5.2 WARTUNG BATTERIEN (Batterieversion)

Die Kontrolle des Ladezustands der Batterien erfolgt seitens des Bedieners, wenn die Maschine in Betrieb ist, durch die Anzeige für die Batterieladung auf dem Armaturenbrett. Die Anzeige liefert folgende Informationen:

- Grüne LED: Batterie geladen zur Durchführung der Arbeiten;
- Gelbe LED: Batterie wird geladen;
- Rote LED: Batterie muss geladen werden.



Während der Ladung lassen Sie den Batterieschacht geöffnet:

- Benutzen Sie keine offenen Flammen und rauchen Sie nicht in der Nähe der Batterien;
- Passen Sie auf, da die Flüssigkeit ätzend ist;
- Verursachen Sie keine Funkenbildung in Nähe der Batterien;
- Die Batteriegase sind explosiv;
- Polen Sie nicht um.

5.2.1 MESSUNG DER DICHT

Diese Kontrolle des Ladezustands der Batterien erfolgt mit dem Dichtemesser, wenn die Batterien geladen werden. Befolgen Sie diese Schritte:

- Führen sie die Spritze des Dichtmessers ein und entnehmen Sie eine ausreichende Menge Elektrolyt, um den Schwebekörper an die Oberfläche zu führen;
- Achten Sie darauf, dass sein Kopf weder die Gummibirne berührt noch durch Kapillarität an den Glaswänden haften bleibt.
- Für eine Dichtemessung, nach Hinzufügen von destilliertem Wasser solange warten, bis die Dichte in der gesamten, im Element enthaltenen Flüssigkeit homogen ist.

5.2.2 AUFFÜLLEN WASSER

- Füllen Sie vor dem Laden destilliertes Wasser in jede einzelne Zelle der Batterie, bis der Flüssigkeitspegel 6mm über den Platten liegt.
- Der Vorgang muss nach jedem Absinken des Niveaus, aber mindestens im Abstand von einer Woche, wiederholt werden.

5.2.3 LADEKAPAZITÄT

Wenn die Dichte am Ende des Arbeitstages nicht unter 1,24 (28 Bè) abgesunken ist, muss die Batterie nicht erneut geladen werden. Die empfohlene Maximaltemperatur ist 45°C. Wenn die Temperatur des Elektrolyts die Raumtemperatur um mehr als 10/12°C übersteigt, kann dieses zu einer Überladung führen, die von der tatsächlich erreichten Temperatur unabhängig ist.

5.2.4 BATTERIEN NICHT IN DAUERBETRIEB ODER NICHT AKTIV

Bei Inaktivität entladen sich die Batterien von selbst (Selbstentladung). Wenn die Batterie nicht durchgehend genutzt wird, sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Einmal im Monat muss ein Ladevorgang mit einer Stromstärke, die als "Endstärke" angegeben ist, erfolgen, bis in allen Bestandteilen eine lebhafte Gasentwicklung entsteht und die Spannungsanzeige sowie das spezifische Gewicht für 3 -4 Stunden konstant bleiben;
- Das muss auch dann gemacht werden, wenn die Messwerte für das spezifische Gewicht hohe Werte ergeben. Wenn die Batterie über einen langen Zeitraum inaktiv bleibt, muss sie an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

5.2.5 ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Die erschöpften Batterien gelten als "giftige-schädliche" Abfälle. Sie müssen zur Entsorgung ausschließlich zu Sammelstellen gebracht werden, die über entsprechende Genehmigungen verfügen, die vom Überbringer zu prüfen sind. Wenn das nicht möglich ist, muss die Zwischenlagerung in Beachtung der geltenden Gesetzesverordnungen erfolgen, und vor allem:

- Sie müssen eine Genehmigung zur Zwischenlagerung haben;
- Die Batterien müssen in dichten Kunststoffbehältern gelagert werden, mit einer Kapazität die nicht geringer ist, als das Elektrolytvolumen in den Batterien. In die Behälter darf kein Regenwasser eindringen.

5.3 KONTROLLEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Die Ausstattung der elektrischen Anlage muss alle 2 Jahre inspiziert und geprüft werden. Eventuelle Schäden, wie abgetrennte Anschlüsse und versengte Kabel müssen sofort behoben werden.



Die eventuellen Arbeiten an der elektrischen Anlage müssen von einem professionellen Techniker durchgeführt werden.
Jede Maßnahme zur Wartung oder Reparatur, die nicht unter "laufende Wartung" beschrieben ist, muss von spezialisiertem, von FIORENTINI autorisiertem Personal, durchgeführt werden.

5.4 ZUSAMMENFASSENDE MATRIX DER AUSZUFÜHRENDEN KONTROLLEN

	PERIODIZITÄT	TECHNIKERTYP
KONTROLLEN		
Schutzvorrichtungen	2 Jahre	Professioneller Techniker
Elektrische Anlage	2 Jahre	Techniker FIORENTINI
Vollständige Revision	5 Jahre	Techniker FIORENTINI
WARTUNG		
Reinigung des Abfallbehälters	Täglich	Bediener
Saugfilter	Täglich	Bediener
Reinigung Saugschläuche	Wöchentlich	Bediener
Kontrollieren Sie den Wasserstand der Batterie	Wöchentlich	Bediener
Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor	Wöchentlich	Bediener
Kontrollieren Sie die Befestigung der Batteriekabel	6 Monate	Professioneller Techniker
Kontrollieren Sie den Zustand der Kohlestifte jedes Motors	jährlich	Professioneller Techniker

5.5 WARTUNGSREGISTER

[illegible]

6. KUNDENDIENST

6.1. KUNDENDIENSTADRESSEN

Für den Kundendienst in Garantie und/oder Wartungs- oder Reparaturanforderungen sowie für Informationsanfragen kann sich der Kunde an den Technischen Kundendienst von FIORENTINI S.p.A. wenden:

ING. O. FIORENTINI S.p.A.

“THE BEST IN FLOOR MACHINES”

FILIALEN:

20132 MILANO – Fax. 02/2592779

Via Palmanova 211/a – Tel. 02/27207783 - 2564810

00012 Guidonia Montecelio (ROMA) – Fax. (0774)353419 - 353314

Via B. Pontecorvo 20 – Tel. (0774)357184 - 353015

WERK:

50030 PIANCALDOLI (FI) – Fax. 055/817144

Ort Rombola – Tel. 055/8173610

Viele technischen Störungen sind durch kleine Maßnahmen zu beheben; daher empfehlen wir, das vorliegende Handbuch sorgfältig zu Rate zu ziehen, bevor Sie unseren Technischen Kundendienst kontaktieren.

Wenn Sie eine Reparaturanforderung an den Kundendienst stellen, müssen Sie die Art und den Modus der Störung klar benennen, sodass man mit dem geeignetsten Material reagieren kann.

6.2 REKLAMATIONSPROTOKOLL

Wir von Fiorentini S.p.A sind offen für die Ansprüche unserer Kunden und davon überzeugt, dass wir von unseren Kunden wertvolle Anregungen und Informationen erhalten können, um unsere Produkte ständig zu verbessern. Deshalb stellen wir dem Kunden ein Protokoll zur Anzeige von eventuellen Defekten, die bei der Nutzung der Kehrmaschine SP 500 NEW festgestellt wurden, zur Verfügung.

Formular ausgefüllt von:

Firma: _____

Name des
Verfassers: _____

Position in der Firma: _____

Ausgefüllt am: _____

Unterschrift: _____

Beschreibung der Maschine:

Maschine: _____

Modell: _____

Kaufdatum: _____

Matrikel: _____

Maschine in
Garantie: ☐ JA ☐ NEIN

Arbeitsstunden: _____

Geben sie den
Arbeitsbereich der
Maschine an: _____

Beschreibung des Defekts:

Code des defekten

Teils: _____

Bezeichnung: _____

Typologie des Defekts:

Kurze Beschreibung des Defekts:

- ☐ Mechanische Komponente defekt
- ☐ Betrieb nicht korrekt
- ☐ Störung elektrische Anlage
- ☐ Störung an einem Motor
- ☐ Fehlende Komponente
- ☐ Übermäßiger Lärm
- ☐ Wasserverlust
- ☐ Anderes

Anmerkungen des Kunden:

Geben Sie im Folgenden Anmerkungen und/oder Ratschläge zu Produkte /Dienstleistungen von Ing. O. Fiorentini S.p.A.

Seriennr.
Serial no.
Nr. de serie

Versanddatum
Date of shipment
Date de spedition

Distributed by:

ING. O. FIORENTINI S.p.A.
“THE BEST IN FLOOR MACHINES”

FILIALEN:

20132 MILANO – Fax. 02/2592779

Via Palmanova 211/a – Tel. 02/27207783 - 2564810

00012 Guidonia Montecelio (ROMA) – Fax. (0774)353419 - 353314

Via B. Pontecorvo 20 – Tel. (0774)357184 - 353015

WERK:

50030 PIANCALDOLI (FI) – Fax. 055/817144

Ort Rombola – Tel. 055/8173610